

## Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte

Hier ist Eure persönliche Kopie des 2. SKMF Newsletters 2009. Wir haben viele Themen aus dem Bereich Wissensmanagement für Euch zusammengetragen. Wie immer bitten wir Euch, den Newsletter an Kollegen und Interessierte weiterzureichen. Eure Kommentare und Anregungen sind herzlich willkommen.

Mit den besten Grüßen aus dem  
SKMF-Office

### INHALTSVERZEICHNIS

Editorial  
Veranstaltungen  
Ausbildung  
Mixed Corner

### EDITORIAL

#### „Brot und Butter“

Neulich habe ich in einer grösseren Firma über die Problematik effizienter Arbeitsplatzorganisation gesprochen und Lösungen mittels KM-Prinzipien aufgezeigt. Anwesend waren grösstenteils Abteilungsleiter aus den Bereichen Forschung und Entwicklung. Es ging um die bekannten sieben Themen:

- Kommunikation
- Unterbrechungen
- Silo-Denken und Silo-Organisationen
- Ressourcen – Übersicht und Management
- Dokumentation und Transfer von Wissen
- Zugang zu Informationen
- Organisation und Qualität von Informationen

Mit der Ausnahme von Unterbrechungen sind es eigentlich alte Dauerbrenner, so genannte „Brot und Butter-Themen“, die immer basic und aktuell sind.

Seit sieben Jahren diskutieren wir darüber im SKMF an Events, in den Communities und zuletzt in den Roundtables. Und wir kommen immer wieder zu diesen Basics zurück.

Ich bin gespannt wie lange es dauern wird, bis diese „Brot und Butter-Themen“ und ihre Lösungen den Weg in die Lehrpläne der Hochschulen finden und über diesen Weg in den Alltag der Unternehmen und ins Bewusstsein der Manager treten. Wie lange wird es gehen, bis sie ganz natürlich in die Planung und Umsetzung gerechnet werden?

Noch sind wir nicht soweit. An der oben erwähnten Veranstaltung haben die Zuhörer gesagt, ich hätte ins Schwarze getroffen, als ich diese „Brot und Butter-Themen“ behandelte.

Es hat mir gezeigt, dass wir mit unseren Themen im SKMF goldrichtig liegen.

Darum werden die „Brot und Butter-Themen“ des Knowledge Managements weiterhin auf der Agenda des SKMF bleiben. Damit bleiben unsere Roundtables aktuell und sie bieten echten Mehrwert.

Pavel Kraus, Präsident SKMF

## VERANSTALTUNGEN

### ConActivity Lab zu „Führung und Zusammenarbeit in Zeiten der Unsicherheit“

24. August 2009, 13.30 - 18.00 Uhr in Olten

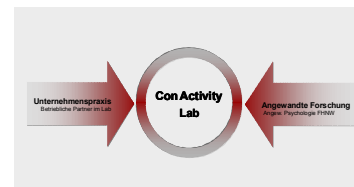
Kooperationen und Netzwerke bilden eine grundlegende Voraussetzung für den Erfolg von Unternehmen und Gesellschaft. Doch was heisst es, erfolgreich zu kooperieren? Welche Erfahrungen haben andere Unternehmen in diesem Bereich gemacht? Welche Erkenntnisse kann die Wissenschaft beisteuern? Wie kann die Praxis Forschungsergebnisse anwenden und von diesen nachhaltig profitieren?

Zu diesen Fragestellungen hat die Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW vergangenen März das ConActivity Lab – die Plattform für praxisorientiertes Lernen, Erfahrungsaustausch und Know-how Transfer zwischen angewandter Wissenschaft und Unternehmenspraxis – lanciert.

Gastreferent am **24. August 2009** zum Thema „Führung und Zusammenarbeit in Zeiten der Unsicherheit“ ist **Dr. phil. Felix Frei**, Geschäftsführer und Teilhaber der AOC AG Zürich. Die AOC AG unterstützt Führungskräfte und Teams in Führung, Organisation und Entwicklung. Felix Frei ist zudem Autor mehrerer bekannter Fachpublikationen zum Thema Führung.

Im zweiten Beitrag beleuchtet **Prof. Dr. Christoph Clases**, Leiter des Institutes für Kooperationsforschung und -entwicklung, aktuelle Führungsmodelle aus der Angewandten Psychologie und erläutert deren Nutzen für die Praxis im Zusammenhang von Unsicherheiten.

Sie werden im Vorfeld der bevorstehenden Veranstaltung einen online-Fragebogen zur oben genannten Thematik erhalten. Die Ergebnisse dieser Befragung dienen am 24. August 2009 als Basis für den zweiten, interaktiven Teil des Anlasses: In einer moderierten **Diskussion in Kleingruppen** und **Plenum** werden gemeinsam Lösungsansätze für den Umgang mit Unsicherheiten in Führung und Zusammenarbeit entwickelt. Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Diskussion erhalten Sie als Nachlese zugestellt. Abgeschlossen wird unsere Zusammenkunft durch einen **Apéro**.



Weiterführende Informationen:

[ConActivity Lab allgemein](#)  
[Veranstaltungsprogramm](#)

Auskunft erhalten Sie auch gerne bei

**Bettina Sollberger**  
Leitung ConActivity Lab  
[bettina.sollberger@fhnw.ch](mailto:bettina.sollberger@fhnw.ch)  
062 286 03 29

### Round Table „Heterogene Teams – Erfolgsfaktor oder Hürde für das Wissensmanagement?“

25. August 2009, Hochschule für Angewandte Psychologie, FHNW, in Olten

Praxis und Wissenschaft zeigen deutlich, dass ein erfolgreiches Wissensmanagement von zahlreichen Einflussgrössen abhängig ist. Mit dem Fokus auf heterogene Teams erhöht sich die Komplexität nochmals, da diverse Teams (Alter, Kultur, Gender) besondere Merkmale und Mechanismen aufweisen. Zahlreiche Studien konnten zeigen, dass Heterogenität in Arbeitsgruppen sich sowohl positiv als auch negativ auf die Zusammenarbeit, insbesondere im Umgang mit Wissen auswirken kann. Deshalb ergibt sich für das erfolgreiche Wissensmanagement die Herausforderung, neben klassischen Einflussfaktoren (Mensch, Technik, Organisation) spezifische Stellschrauben im Zusammenhang mit Diversität zu berücksichtigen. Die Referenten geben einen kurzen Überblick zu diesen zentralen Einflussgrössen (z. B. Einstellungen zur Diversität, Motive, Ziele), welche den Wissenstransfer in heterogenen Teams massgeblich unterstützen und durch Führungskräfte beeinflussbar sind.

Weiterführende Informationen:

[Round Table mit dem SKMF](#)

### 10th European Conference on Knowledge Management

3.-4. September 2009 in Vincenzo, Italy

More information:

[ECKM 2009](#)

**KnowTech 2009: 11. Kongress zum IT-gestützten Wissensmanagement in Unternehmen und Organisationen,**

06.-07. Oktober 2009 in Bad Homburg, Deutschland

Als führender Kongress zum IT-gestützten industriellen Wissensmanagement in Unternehmen und Organisationen ist die KnowTech bereits seit 1999 eine fest etablierte neutrale Plattform zum Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern, Anbietern, Wissenschaftlern und Politikern.

Der Kongress stellt den Teilnehmern anhand von Praxisbeispielen erfolgreiche Strategien sowie erprobte Methoden und Instrumentarien vor und bietet mit dem Lösungen LIVE! Forum, Open Space, Fishbowl-Diskussion, Twitterwall und nicht zuletzt dem KnowTech Abend viel Raum für den Erfahrungs- sowie Meinungsaustausch und persönliches Networking.

Das umfangreiche Programm mit rund 100 Beiträgen zum Thema Wissensmanagement ist auf der Website <http://www.knowtech.net> zu finden. Auch 2009 ist es den Veranstaltern gelungen, zahlreiche Experten aus mittelständischen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen, namhaften Konzernen, Forschungsinstituten sowie Repräsentanten der wichtigsten Tool-Anbieter als Vortragende zu gewinnen.

**SKMF ist Partner der KnowTech. SKMF-Mitglieder können die Kongresstickets zu Sonderkonditionen erwerben:** Das 2-Tages-Ticket kostet Sie 390 EUR zzgl. MwSt. (statt 550 EUR). Fordern Sie heute noch den VIP-Code bei Gudrun Gempp an.

# KnowTech

6.-7. Oktober | Bad Homburg

Mehr Informationen:

[Knowtech.net](http://knowtech.net)

**VIP-Codes für SKMF-Mitglieder bei**

**Gudrun Gempp**

[g.gempp@skmf.net](mailto:g.gempp@skmf.net)

+41 79 211 15 68

**SKMF-Herbstevent zusammen mit SwissICT**

**ITIL V3 und Knowledge Management**

29. Oktober 2009 in Zürich

(Ausweichdatum: 22. Oktober 2009)

Wann: 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Börse Zürich

Mehr Informationen:

SKMF Office

**Gudrun Gempp**

[g.gempp@skmf.net](mailto:g.gempp@skmf.net)

**Round tables at the EPFL in March, June/July, September and December** from 18:00 to 20:00.

The SKMF co-organizes quarterly round tables in Lausanne together with the Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) School of Computer and Communication Sciences, and the University of Lausanne (UNIL) School of Business.

The organization of this round tables series of round tables was due to the success of the knowledge cafés at the ETHZ organized by, **Chris Pallaris**, that prompted **Gil Regev** and **Thierry Baud** to propose to organize similar events in the French part of Switzerland. The first round table was held in May 2007. The latest round table, the ninth since the inception of the series, was held on July 2. It featured a presentation by Natalie Meystre of EPFL about planning a website scheme migration involving hundreds of research laboratories and administration units. The language of the event is mostly English but any other language is of course welcome for small group discussions.

As with all SKMF round tables this is a free event. Free refreshments are served starting at 17:30.

If you wish to attend one of these round tables or better yet, if you wish to present one of them, please send an email to

**Gil Regev** [g.regev@skmf.net](mailto:g.regev@skmf.net)

For more information about this series of round tables and for summaries of previous round tables, please visit our [website](#).

## AUSBILDUNG

### Fachseminar „Networking und Persönliches Wissensmanagement“

Hochschule für Angewandte Psychologie / FHNW, Olten

Wie Ordnung in die alltägliche Informationsflut bringen? Wie unterscheiden, welche Informationen relevant sind und welche nicht? Wie den Wissensaustausch in und zwischen Arbeitsgruppen oder Projektteams verbessern? Wie erfolgreich Networking betreiben?

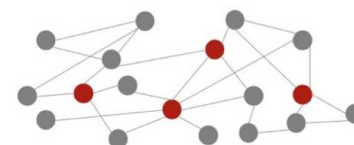
Im Fachseminar „Networking und Persönliches Wissensmanagement“ werden Konzepte, Methoden und Instrumente sowie Praxisbeispiele für die Verbesserung des persönlichen Umgangs mit Informationen und Wissen am Arbeitsplatz vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an das Seminar konkrete Strategien und Instrumente zur Analyse und Entwicklung eines zielorientierten Networkings.

Weiterführende Informationen:

Fachartikel

[Networking in Unternehmen](#)

[Programm Fachseminar](#)



Auskunft erhalten Sie auch gerne bei

**Bettina Sollberger**

[bettina.sollberger@fhnw.ch](mailto:bettina.sollberger@fhnw.ch)

## MIXED CORNER

**Rückblick: WM2009**, 25.-27. März 2009 WM2009 in Solothurn

An der WM2009 trafen sich mehr als 200 KM-Interessierte aus Wirtschaft, Forschung und Politik in Solothurn. Das Programm bestand aus verschiedensten Workshops und Tutorials. SKMF-Mitglieder waren im Programm gut vertreten. Zusätzlich hat SKMF zusammen mit GfWM Deutschland und PWM Österreich eine Plenarveranstaltung zu ihren jeweiligen Communities organisiert. Vorgestellt wurden die Ziele, Themen und Resultate der seit einem Jahr dauernden Zusammenarbeit.

### D-A-CH Wissensmanagement Glossar – eine länderübergreifende Zusammenarbeit

Seit einem halben Jahr gibt es in den verschiedenen deutschsprachigen KM Communities Anstrengungen, ein gemeinsames WM-Glossar zu erarbeiten. Mit dabei sind: GfWM, PWM, SKMF, BITKOM, WM Forum Graz, und die Xing Gruppe KM. Bei der Arbeit geht es um die wichtigsten 20-30 Begriffe aus dem Wissensmanagement. Diese sind zu bestimmen und zu definieren.

Bei Interesse an dieser Arbeit können Sie sich an

**Pavel Kraus** [p.kraus@skmf.net](mailto:p.kraus@skmf.net) wenden.

### Whitepapers „Wissensmanagement in der Krise – Krise im Wissensmanagement?“

Erwischt die Krise auch das Wissensmanagement? Oder ist das Wissensmanagement ohnehin schon in einer Krise? Zu diesen Fragen haben wir uns in einer Artikelserie Gedanken gemacht – in unserem Blog Wissensmanagement 2.0, von Februar bis Mai 2009. Unsere Überlegungen, Fragen und Ideen möchten wir nun in der zusammengefassten Form eines Whitepapers zur Verfügung stellen und zum Austausch darüber anregen.

Wissensmanagement in der Krise – Krise im Wissensmanagement? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Wir freuen uns auf Ihren Kommentar zu unserem Whitepaper-Post im Blog Wissensmanagement 2.0.

Weitere Infos:

**Annette Hexelschneider/  
Regina Schlager**

[info@serve2know.com](mailto:info@serve2know.com)

[Blog Wissensmanagement 2.0](#)

**Wissenstransfer bei altersgemischter Zusammenarbeit: Erfolgsfaktoren und Gestaltungsansätze,**

SNF Forschungsprojekt an der Hochschule für Angewandte Psychologie, FHNW, Olten

In der angewandten Forschung ist bisher kaum untersucht worden, welche psychologischen Einflussgrößen speziell berücksichtigt werden müssen, um den Wissenstransfer bei altersgemischter Zusammenarbeit positiv zu beeinflussen. Das Projekt unter der Leitung von **Prof. Dr. Thomas Ellwart** hat deshalb zum Ziel, (1) Einflussgrößen des generationsübergreifenden Wissenstransfers in der betrieblichen Praxis zu identifizieren, (2) konkrete Ansatzpunkte für einen erfolgreichen Wissenstransfer aufzuzeigen und (3) für das Management praktische Interventionsmöglichkeiten zu definieren. Dabei wird sich an einem integrativen Ansatz orientiert, in dem empirisch geprüfte Modelle der sozialpsychologisch orientierten Diversitätsforschung in den Anwendungskontext des Wissenstransfers übertragen werden.

**Das Projekt startet im Sommer 2009.** Es ist auf zwei Jahre ausgelegt und wird durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF Dore) und die Eugen und Elisabeth Schellenberg-Stiftung gefördert. Als Kooperationspartner engagieren sich Coop, Axa-Winterthur und Raiffeisen Schweiz.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Thomas Ellwart**  
FHNW  
[thomas.ellwart@fhnw.ch](mailto:thomas.ellwart@fhnw.ch)

**SKMF-Publikation: "Supporting Service through Knowledge Management Practical Insights & Case Studies"**

Service innovation is a major driving force in building and maintaining future turnover and earnings potential, offering new market opportunities for an active and fruitful relationship/partnership with clients. The third book in the KnowledgeBoard series aims to investigate and showcase different industrial experiences and practical insights into the role of knowledge management to support service innovation within and across organisations.

You can buy the hard copy of the book from SKMF

Price (incl. Postage and Handling): CH (70 CHF), Europe (60 EUR), Overseas (68 EUR)

Payment: Einzahlungsschein or Paypal

Ordering and more information:  
[SKMF](#)

Following the launch of 'Supporting Service Innovation through Knowledge Management', you can now download excerpts of the first few chapters for free.

**Google Wave – an email killer?**

I hope you caught the announcement of Google Wave. Google Wave is "a personal communication and collaboration tool" announced by Google at the Google I/O conference, on 27 May 2009 and is expected to be released later in 2009.

This looks an amazing new collaboration tool (I'd even go so far as to call it a KM tool!) – see the complete guide from Mashable or the Google introductory video and also see the Wikipedia entry.

Google would like the Wave protocol to replace the 40 year old e-mail protocol and so are open sourcing the protocol and the source code. People have been predicting the death of email for some time and Google Wave might just precipitate that!

It's only too easy to get over excited by a new product but Google Wave looks like a major innovation and its development is worth following closely. Sign up here to be informed when it is ready <http://wave.google.com>.

And an interesting post from on Google Wave Implications On KM from Dinesh Tantri.

More Information

Link to [Mashable Guide](#)

Link to [Google Wave](#)  
(Introductory video)

Link to [Wikipedia/Google Wave](#)

Link to [Dinesh Tantri](#)

Source: David Gurteen Newsletter